Reglement über die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich (Entschädigungsreglement)

vom 28. November 2018
i.d.F. vom 23. September 2020

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

¹ Dieses Reglement regelt die Entschädigungen für Personen, die in einer Behörde oder einer Kommission tätig sind.

² Pfarrpersonen und Angestellte, die in ihrer beruflichen Funktion in einer Behörde oder Kommission mitwirken, werden nur dann nach diesem Reglement entschädigt, wenn ihre Beanspruchung nicht als Arbeitszeit erfasst und entlohnt wird.

§ 2 Verhältnis zu personalrechtlichen Bestimmungen

Die personalrechtlichen Bestimmungen¹ gelten nur insoweit, als das vorliegende Reglement einzelne Bestimmungen ausdrücklich für anwendbar erklärt.

§ 3 Sitzungs- und Taggelder

¹ Es werden folgende Sitzungs- und Taggelder ausgerichtet:

a) für Sitzungen, die mindestens 2 Stunde dauern	CHF 100
b) für Sitzungen, die mindestens 3 Stunden dauern	CHF 150
c) für Sitzungen, die mindestens 4 Stunden dauern	CHF 200
d) Taggeld (ab 6 Stunden)	CHF 300

² Für das Präsidium an Sitzungen von Kommissionen beziehungsweise offiziellen Arbeitsgruppen wird ein doppeltes Sitzungsgeld ausgerichtet. Für die Protokollführung an Sitzungen von Kommissionen beziehungsweise offiziellen Arbeitsgruppen wird ein 50% höheres Sitzungsgeld ausgerichtet.

§ 4 Massgeblicher Zeitaufwand

Für die Berechnung von Sitzungs- und Taggeldern kommt jeweils nur die Zeit in Betracht, die an protokollierten Sitzungen, Konferenzen, Besichtigungen und dergleichen aufwendet wurde, nicht aber der Zeitaufwand für Vorbereitungsarbeiten sowie für die Abfassung von Berichten und Anträgen.

§ 5 Stellvertretungen

Für Vertretungen bei Abwesenheit oder Indispositionen mit einer Dauer von mindestens 2 Monaten hat die Stellvertretung Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Deren Höhe legt die Kirchenpflege im Einzelfall fest.

§ 6 Spesenpauschalen

¹ Personalverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich (PVO; LS 181.40), Vollzugsverordnung zur Personalverordnung (VVO; LS 181.401)

Sofern gemäss diesem Reglement Spesen mit einer Jahrespauschale abgegolten sind, können keine weiteren Spesenentschädigungen geltend gemacht werden.

§ 7 Abschiedsgeschenk

Bei freiwilligem und/oder unverschuldetem Ausscheiden aus dem Amt oder der Kommission wird ein Abschiedsgeschenk im Gegenwert von max. CHF 200 pro Person und angefangener Amtsdauer ausgerichtet.

II. Besondere Bestimmungen

§ 8 Kirchenpflege

¹ Präsidium und Mitglieder der Kirchenpflege beziehen folgende Entschädigung gemäss Vollzugsverordnung zur Personalverordnung²:

- a) Präsidium 70% von Lohnklasse 19, Stufe 36. Hinzu kommt eine Spesenpauschale von CHF 5'000 pro Jahr.
- b) Mitglieder 20% von Lohnklasse 17, Stufe 36. Hinzu kommt eine Spesenpauschale von CHF 2'000 pro Jahr.

² Es werden keine Sitzungsgelder gemäss § 3 ausgerichtet.

³ Präsidium und Mitglieder der Kirchenpflege sind bei der Pensionskasse der Stadt Zürich gemäss den gesetzlichen Vorschriften³ versichert.

§ 9 Kirchenkreiskommissionen

¹ Präsidien und Mitglieder der Kirchenkreiskommissionen beziehen folgende Entschädigung gemäss Vollzugsverordnung zur Personalverordnung:

- a) Präsidien 20% von Lohnklasse 16, Stufe 36. Hinzu kommt eine Spesenpauschale von CHF 2'000 pro Jahr.
- b) Mitglieder 10% von Lohnklasse 15, Stufe 36. Hinzu kommt eine Spesenpauschale von CHF 1'000 pro Jahr.

² Es werden keine Sitzungsgelder gemäss § 3 ausgerichtet. Hiervon ausgenommen ist die Tätigkeit in einer Pfarrwahlkommission.ⁱ

§ 10 Kommission Institutionen & Projekte

¹ Präsidium und Mitglieder der Kommission Institutionen & Projekte beziehen folgende Entschädigung gemäss Vollzugsverordnung zur Personalverordnung:

- a) Präsidium 10% von Lohnklasse 16, Stufe 36. Hinzu kommt eine Spesenpauschale von CHF 500 pro Jahr.
- b) Mitglieder 5% von Lohnklasse 15, Stufe 36. Hinzu kommt eine Spesenpauschale von CHF 200 pro Jahr.

² Es werden keine Sitzungsgelder gemäss § 3 ausgerichtet.

III. Schlussbestimmung

§ 12 Inkrafttreten, Aufhebung bisherigen Rechts

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Gleichzeitig wird das Reglement über die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen vom 29. Oktober 2014 aufgehoben.

² Vollzugsverordnung zur Personalverordnung (LS 181.401), Anhang 2: Beträge der Lohnklassen

³ Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)

ⁱ Änderungen Entschädigungsreglement: § 9 Abs. 2: Satz 2 eingefügt durch Beschluss des Kirchgemeindepaplaments vom 23. September2020. Rückwirkend in Kraft seit 1.1.2020.